



Bei der Nennung zum 4 Stunden Teamrennen ist eine Anzahlung von
mind. **EUR 100,-** notwendig.
Nennschluss ist der 23.04.2026.
Der Restbetrag ist bis zum 25.04.2026 zu begleichen.

Zeitplan

Samstag, 25. April 2026

09:00 bis 09:30 Uhr	: Anmeldung – Registrierung
09:30 bis 10:10 Uhr	: Besprechung – Auslosung Karts
10:15 bis 10:30 Uhr	: Freies Training (15 Minuten)
10:40 bis 10:45 Uhr	: Qualifying (5 Minuten)
10:50 Uhr	: Rennstart 4h Rennen
14:50 Uhr	: Ende des 4h Rennen
Anschließend Rennauswertung durch die Rennleitung	
15:10 Uhr	: Siegerehrung

Dieser Zeitplan ist vorläufig und kann evtl., je nach Anforderung, Unwesentlich nach hinten verschoben werden.

Artikel 1 Nennung

1. Die Teilnahme ist auf dem Nennformular des „Kartodrom Asbach“ zu bestätigen und dem Veranstalter auszuhändigen. Diese ist vollständig und gut leserlich (in Druckschrift) vom Teamchef auszufüllen.
2. Die Nennung muss in schriftlicher Form dem Kartodrom Asbach zugehen.
3. Die angegebene Anzahlung von 100,- € ist der Nennung in bar beizufügen oder per Banküberweisung zu entrichten.

Kontoinhaber: Kevin Kohr

IBAN: DE62 5706 9238 0000 3290 09

Verwendungszweck: 4 Stunden von Asbach 2026 „Teamname“

4. Das restliche Startgeld muss bis zum Tag der Veranstaltung an der Kasse des Kartodrom Asbach entrichtet werden.
5. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, ein Team oder Fahrer ohne Angaben von Gründen abzulehnen.
6. Mit dem Nennschluss (siehe Deckblatt der Ausschreibung) wird das Ende der Frist für die Nennung bestimmt. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die ausgefüllten Unterlagen dem Veranstalter vorliegen.
7. Die Anzahl der startenden Teams ist auf 12 begrenzt. (Plus 1 Ersatzteam)
8. Von jedem Teammitglied sind folgende Unterlagen bei der Nennung beizulegen:
 - vollständig ausgefülltes Fahrer-Nennformular

Artikel 2 Team

1. Ein Team besteht aus mind. 2 Fahrer. Ein eingeschriebener Fahrer kann nur in einem Team fahren.
2. Das vorgeschriebene Mindestalter beträgt 16 Jahre. (Ausnahmen bei bestimmten Umständen möglich)

Artikel 3 Fahrerausrüstung

1. Jeder Fahrer muss während seines Einsatzes auf der Strecke einen motorsporttauglichen Helm, feste Kleidung, sowie festes Schuhwerk tragen.

Artikel 4 Mindestgewicht

Das Mindestgewicht für jeden Fahrer beträgt **85Kg**. (Jedoch max. 30Kg zuladen) Das Wiegen findet nach dem jeweiligen Stint statt. Wer ohne zu Wiegen die Box verlässt oder Untergewicht hat, bekommt eine Zeitstrafe. Erst wenn das Personal vom Kartodrom Asbach die Freigabe gibt, darf man die Box verlassen.

Artikel 5 Fahrzeitenregelung/Fahrerwechsel

1. Für jedes Team sind mind. 6 Fahrerwechsel innerhalb der 4 Stunden vorgeschrieben.

2. Jeder Fahrer darf eine maximale Fahrzeit von 75 Minuten am Stück nicht überschreiten. Eine Mindestfahrzeit pro Turn ist nicht vorgeschrieben. Die Maximale Fahrzeit pro Fahrer ist auf 180 Minuten in 4 Stunden begrenzt.

3. Fahrerwechsel werden in einer dafür vorgesehenen Wechselspur stattfinden.

4. Während des Wechsels herrscht eine STANDZEIT von 40 Sekunden.

5. Sollte die Rennleitung feststellen, dass ein Fahrer aufgrund zu langer Fahrzeit überfordert ist, wird diese eine Auswechslung des jeweiligen Fahrers anfordern.

6. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nur mit der Erlaubnis des Erziehungsberechtigten mitfahren.

Artikel 6 Kartwechsel

1. Während dem Rennen gibt es 3 Kartwechsel.
2. Auch die Kartwechsel werden in einer dafür vorgesehen Wechselspur stattfinden.
3. Die Wechsel werden vom Kartodrom Asbach angezeigt und müssen binnen einer Runde ausgeführt werden. (Verzug führt zur Strafe). Es wird Startnummernabhängig gewechselt. Startnummer 1 beginnt, Nummer 2, etc.
4. Das Wechseln des Transponders und der Startnummer wird vom Personal des Kartodrom Asbach durchgeführt. Doch jedes Team ist für die Obacht selbstverantwortlich.
5. Fahrerwechsel während der Kartwechselphase ist erlaubt, jedoch sind gesonderte Fahrerwechsel verboten!
6. Während des Wechsels herrscht eine STANDZEIT von 40 Sekunden.

Artikel 7 Technische Bestimmungen

1. Das Rennen wird mit 6,5 PS-Karts gefahren.
2. Jedes Kart ist bezüglich seiner Eigenschaften (Luftdruck, Fahrwerks- und Motoreneinstellung) auf den Stand des Kartodrom Asbach abgestimmt und Änderungen in jeglicher Art sind strikt verboten.
3. Die Verwendung von drahtlosen Kommunikationsmitteln ist erlaubt, soweit sie die, der Rennleitung nicht stören.
4. Bei einem Technischen Defekt, die zur Unfahrbarkeit des Karts führen, wird ein Ersatzkart zur Verfügung gestellt. Transponder- und Nummernwechsel (Teamangelegenheit) nicht vergessen. Das Rennen wird fortgesetzt.
Sollte der technische Defekt kein eigenverschulden sein, kann das Team bis zu 3 Runden dazu addiert bekommen. (Max. 3 Runden im kompletten Rennen oder max. 126 Sek.)
Liegt die Schuld bei einem Konkurrenzteam, werden die dazu addierten Runden dem Konkurrenzteam abgezogen!

5. Sollte die Rennleitung feststellen, dass das Kart keinen schwerwiegenden Defekt aufzeigt, wird dieses schnellstmöglich zurückgetauscht und die dazu addierten Runden wieder abgezogen.

Artikel 8 Kartauslosung

1. Die Karts werden am Ende der Besprechung ausgelost.
2. Die Reihenfolge der Auslosung entspricht dem Eingang der Nennung.

Artikel 9 Freies Training / Qualifying

1. Freies Training 15 Minuten
2. Qualifying
Das Qualifying geht über 5 Minuten.
3. Während der Qualifying Session ist der Fahrerwechsel Verboten!!!
4. Der Fahrer, der das Qualifying fährt, muss auch den Start fahren.

Artikel 10 Startaufstellung/Start/Wertung

1. Die Startaufstellung wird durch das Qualifyingergebnis bestimmt.
2. Dann folgt der Start zum 4h Rennen.
3. Der Start erfolgt fliegend.

Artikel 11 Rennen

Folgende Flaggen können zum Einsatz kommen:

- Rote Flagge:
Rennabbruch, zur ausschließlichen Verwendung des Rennleiters.
- Gelbe Flagge:
Gefahr oder Hindernis auf der Strecke! Deutlich die Geschwindigkeit verringern, bremsbereit sein und Überholverbot. Die Boxengasse bleibt während dieser Zeit geöffnet.
- Blaue Flagge: Überholen lassen!
Wird dem Fahrer gezeigt, der langsamer ist. Dieses geschieht im Ermessen der Rennleitung oder dessen Helfer.
- Schwarze Flagge mit Startnummer:
Zeitstrafe oder Disqualifikation! Innerhalb einer Runde an die Strafbox.
- Schwarze/Weiß diagonal mit Startnummer:
Verwarnung für das Team. Beim nächsten Vergehen gibt es eine Zeitstrafe.
- Schwarz Flagge mit Orangenen Punkt, mit Startnummer:
Unfares Überholmanöver. Unverzüglich wieder vorbeilassen, sonst droht eine Strafe!
- Schwarz/Weiß karierte Flagge:
Ende des Rennens.
- Pace Kart:
Das Pacekart sammelt den Führenden ein. Die Boxengasse ist dann geschlossen! Überholverbot!



Artikel 12 Zeitstrafen

1. Überfahren der Haltelinie: 10 Sekunden
2. Unterschreiten der vorgeschriebenen Fahrerwechsel: 4 Runden pro fehlenden Wechsel

3. Eine komplette Runde Missachtung der blauen Flagge: 10 Sekunden
4. Zu schnell oder überholen bei gelber Flagge / überholen in der Pace Kart Phase: 60 Sekunden
5. Meckern, unbegründete Proteste, Beleidigungen, etc.: 3 Minuten bis zur Disqualifikation des entsprechenden Teams.
6. Unsportliches Verhalten: 3 Minuten bis zur Disqualifikation des entsprechenden Teams.
7. Missachtung der Kartwechsel - Aufforderung: Der Kartwechsel muss binnen einer Runde angetreten werden. Jede Runde zu spät, bekommt man eine Zeitstrafe von 30 Sekunden.
Zeitstrafen werden erst abgehalten, sobald die Wechsel vorbei sind.
8. Überschreitung der max. Fahrzeit: 1 Runde pro Minute
9. Frühstart beim Kartwechsel: Richtet sich nach der Differenz, die das Team zu früh losgefahren ist (Beispiel: 5 sek. = 5 sek. Zeitstrafe, 6 sek. = 6 sek. Zeitstrafe...).
10. Untergewicht/Nicht gewogen:
 - Bis einschließlich 200g Untergewicht: Pro Minute die man im Turn gefahren ist, gibt es eine Zeitstrafe von 1 Sekunde.
 - Bis einschließlich 1000g Untergewicht: Pro Minute die man im Turn gefahren ist, gibt es eine Zeitstrafe von 2 Sekunden.
 - Über 1000g Untergewicht oder nicht gewogen: Pro Minute die man im Turn gefahren ist, gibt es eine Zeitstrafe von 4 Sekunden.
11. Jedes abdrängen, rausschieben oder abschießen führt zu einer Zeitstrafe von mind. 10 Sekunden.
Auslegungssache liegt rein beim Personal vom Kartodrom Asbach.
12. Keine Fahrernummer oder falsch positionierte Fahrernummer auf dem Helm:
Unverzügliches anfahren der Box, zum Anbringen der Nummer.
Fahrerwechsel ist in diesem Stopp verboten!
13. Falsche Fahrernummer auf dem Helm:
Pro Minute, die man im Turn gefahren ist, gibt es eine Zeitstrafe von 4 Sekunden.

Artikel 13 Ergänzende Bestimmungen

1. Über den organisatorischen Teil der Veranstaltung erteilt allein die Rennleitung Auskunft.
2. Jeder Teilnehmer erkennt mit der Nennung des Reglement ausnahmslos an.
3. Die Auslegung von Ausschreibungsbestimmungen bleibt allein dem Veranstalter überlassen.
4. Bei Ausscheiden oder Disqualifikation eines Teams kann das Startgeld nicht erstattet werden.
5. Bei nicht Teilnahme wird die Anzahlung nicht erstattet.
6. Die Rennleitung hält sich vor, aufgrund bestimmter Gegebenheiten, das Reglement mit Einverständniserklärung der startenden Teams, entsprechend vor Rennbeginn ändern zu können.
7. Jeder eingeschriebene Fahrer muss im Rennen gefahren sein.
8. - Regen
Bei leichtem Regen wird das Rennen wie gewohnt fortgesetzt. Sollte der Regen so stark werden, dass das Fahren nicht mehr möglich ist, so wird das Rennen mit roter Flagge unterbrochen. Rennleitung und Teamchefs besprechen dann das weitere Vorgehen. Eine endgültige Entscheidung trifft alleine der Rennleiter.
9. 5 Minuten vor Rennende vom 4h Rennen wird die Boxenausfahrt geschlossen.
11. **Alles, was nicht Ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.**

4 Stunden Teamrennen am 25. April 2026 im Kartodrom Asbach

E-Mail:

Obenstehenden Haftungsausschluss/DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

[illegible]